

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen mit Nutzerinformationen und Widerrufsbelehrung

Willkommen bei myMonu!

Wir freuen uns, dass Sie unsere Website besuchen und bedanken uns für Ihr Interesse. Die Nutzung der Dienste setzt voraus, dass Sie diesen Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen mit Nutzerinformationen (nachfolgend „**AGB**“) zustimmen. Bitte lesen Sie sich diese aufmerksam durch, bevor Sie die Website benutzen. Durch die Nutzung der Dienste erklären Sie Ihr Einverständnis, an diese AGB gebunden zu sein. Nachstehend informieren wir Sie über die Nutzung unserer Website.

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- 1.1. Die nachfolgenden AGB gelten für alle Verträge zwischen Michael Helms – myMonu - Dein Digitales Denkmal, Ubbo-Emmius-Straße 49, 26506 Norden, Tel.: +49 (0) 151-20214241, E-Mail: info@mymonu.de, Internet: <https://www.mymonu.de> (nachfolgend „**myMonu**“) und den Nutzer:innen (nachfolgend geschlechtsneutral „**Nutzer**“, gemeinsam mit myMonu „**die Parteien**“) von myMonu.
- 1.2. Diese AGB gelten ausschließlich, wenn die Nutzer Verbraucher sind. Verbraucher ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Demgegenüber ist Unternehmer gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.3. Die AGB von myMonu gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen bzw. AGB der Nutzer werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als myMonu deren Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. myMonu erbringt Leistungen zur Zugänglichmachung und Veröffentlichung von Inhalten über das Internet (nachfolgend „**digitales Denkmal**“). Hierzu stellt

myMonu dem Nutzer Systemressourcen auf einem virtuellen Server zur Verfügung. Der Nutzer kann auf diesem Server Inhalte bis zu einem bestimmten Umfang ablegen. Der genaue Umfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung von myMonu.

- 2.2. Gegenstand des Vertrages ist ferner der Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Waren (nachfolgend „**Waren**“ oder „**digitale Gedenkstele**“).
- 2.3. Darüber hinaus bietet myMonu zu den unter Ziffer 2.1. genannten Dienstleistungen die Unterstützung bei der Erstellung von Lebensbiografien an. Bei der Erstellung von Lebensbiografien handelt es sich um werkvertragliche Leistungen gemäß §§ 631 ff. BGB. Der Inhalt der Lebensbiografien wird gesondert mit dem Kunden vereinbart und ist gesondert zu vergüten. Im Übrigen sind werkvertragliche Leistungen nicht Gegenstand des Vertrags.

3. Leistungen, Nutzung des Profils und Leistungsänderung

- 3.1. Nach erfolgreicher Registrierung auf der Website von myMonu stehen dem Kunden verschiedene Funktionalitäten zur Verfügung, um ein digitales Denkmal nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Für das Einstellen von Inhalten ist der Kunde selbst verantwortlich. myMonu stellt dem Kunden anschließend für die Veröffentlichung des digitalen Denkmals einen begrenzten Speicherplatz in dessen Serveranlagen zur Verfügung. Der Kunde ist berechtigt, den Speicherplatz vertragsgemäß nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen frei zu nutzen. myMonu gewährleistet, dass das vom Kunden erstellte digitale Denkmal über das Internet weltweit abrufbar ist. myMonu übernimmt jedoch keine Verantwortung für den Erfolg des jeweiligen Zugangs zu der digitalen Gedenkstätte.
- 3.2. Die Veröffentlichung des digitalen Denkmals setzt den vorherigen Erwerb des hierfür erforderlichen Speicherplatzes durch den Kunden voraus. Der Kunde kann die Inhalte auf dem digitalen Denkmal jederzeit ändern oder auch das gesamte digitale Denkmal in einen „Offline-Modus“ setzen. Eine Reaktivierung des digitalen Denkmals ist jederzeit möglich.
- 3.3. myMonu bietet den Kunden ferner den Erwerb einer Gedenkstele mit QR-Code an. Der Kunde kann die Gedenkstele auf dem Grab oder anderen Ruhestätte mit dem von myMonu mitgelieferten Befestigungsmaterial anbringen, so dass die vom Kunden zuvor erstellte Gedenkseite (digitales Denkmal) vor Ort mittels Smartphones oder sonstigen abruffähigen Endgeräts abgerufen und eingesehen werden kann. Der Erwerb einer Gedenkstele setzt die vorherige Erstellung (und Erwerb) eines digitalen Denkmals voraus.

- 3.4. myMonu unterstützt den Kunden ferner bei der Erstellung von Lebensbiografien inklusive zwei (2) Korrekturschleifen, sofern dies zwischen den Parteien gesondert vereinbart wird. Die Unterstützung bei der Erstellung einer Lebensbiografie beinhaltet einen Fragebogen sowie ein einstündiges Interview. Die Unterstützung und Erstellung einer Lebensbiografie setzt ebenfalls die vorherige Erstellung (und Erwerb) eines digitalen Denkmals voraus.
- 3.5. Die Website von myMonu wird unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten. Eine Verfügbarkeit zu 100 Prozent ist technisch nicht zu realisieren und kann deshalb dem Nutzer von myMonu nicht gewährleistet werden. Die Dienste stehen den Nutzern zeitlich unbegrenzt zu mindestens 98,5 % im Jahresmittel zur Verfügung. myMonu bemüht sich jedoch, den Dienst möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von myMonu stehen (Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, Hostingausfälle, Hackingeingriffe, Ausfälle der Telekommunikationsleitungen ab dem Übergabepunkt an das Internet, etc.), können zu Störungen oder zur vorübergehenden Stilllegung des Dienstes führen und werden auf das Verfügbarkeitsminimum nicht angerechnet. Die Verfügbarkeit berechnet sich auf der Grundlage der im Vertragszeitraum auf den jeweiligen Kalendermonat entfallenden Zeit abzüglich der Wartungszeiten. myMonu wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen.
- 3.6. Die Inhalte des für den Nutzer bestimmten Speicherplatzes werden von myMonu regelmäßig gesichert. Einzelheiten zu Häufigkeit und Verfahren der Sicherung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung von myMonu. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Herausgabe eines der Sicherungsmedien, sondern lediglich auf Rückübertragung der gesicherten Inhalte auf den Server.
- 3.7. myMonu ist berechtigt, die zur Erbringung der Leistungen eingesetzte Hard- und Software an den jeweiligen Stand der Technik anzupassen.
- 3.8. myMonu ist jederzeit berechtigt, den Zugang zu einzelnen Inhalten oder zu den Diensten zu sperren, z.B. wenn der Verdacht besteht, dass die Nutzer gegen geltendes Recht, gegen diese AGB oder Rechte Dritter verstoßen. Die Nutzer können diese Maßnahmen abwenden, wenn sie den Verdacht durch Vorlage geeigneter Nachweise auf eigene Kosten ausräumen. Es besteht kein Anspruch der Nutzer auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten in der Website.
- 3.9. myMonu behält sich vor, die angebotenen Leistungen zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten, es sei denn, dies ist für den Nutzer nicht

zumutbar. myMonu behält sich darüber hinaus vor, die angebotenen Leistungen zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten,

- soweit er hierzu aufgrund einer Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;
- soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;
- soweit die jeweilige Änderung notwendig ist, um bestehende Sicherheitslücken zu schließen;
- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Nutzer ist; oder
- wenn die Änderung rein technischer oder prozessualer Natur ohne wesentliche Auswirkungen für den Nutzer ist.

Änderungen mit lediglich unwesentlichem Einfluss auf die Leistungen von myMonu stellen keine Leistungsänderungen im Sinne dieser Ziffer dar. Dies gilt insbesondere für Änderungen rein graphischer Art und die bloße Änderung der Anordnung von Funktionen.

3.10. myMonu ist berechtigt, für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen Dritte als Subunternehmer einzuschalten.

4. Vertragsschluss

4.1. Die Präsentation und Bewerbung der beschriebenen Leistungen auf der Website von myMonu stellen kein verbindliches Angebot seitens myMonu zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Nutzer.

4.2. Der Nutzer kann ein Angebot durch Ausfüllen des auf der Website von myMonu integrierten Online-Bestellformular abgeben. Die vom Nutzer für das Angebot einzutragenden erforderlichen Daten ergeben sich aus der Eingabemaske des Online- Bestellformular. Nach Eingabe der Daten im Online- Bestellformular und durch Anklicken des den Buchungsvorgang abschließenden Buttons gibt der Nutzer ein rechtsverbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die ausgewählten Leistungen ab. Der Nutzer kann seine Eingaben jederzeit vor Absenden seiner rechtsverbindlichen Buchung über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen berichtigen.

4.3. Ein Vertrag zwischen den Parteien kommt erst zustande, wenn myMonu das Vertragsangebot des Nutzers innerhalb von fünf (5) Tagen annimmt,

- indem er dem Nutzer eine Bestellbestätigung in Schrift- oder Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) übermittelt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Buchungsbestätigung beim Nutzer ist, oder

- indem er den Nutzer nach Abgabe seiner Bestellung zur Zahlung auffordert, oder
 - indem die Zahlungstransaktion durch den vom Nutzer in seiner Bestellung ausgewählten Zahlungsdienstleister durchgeführt wird. Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses richtet sich in diesem Fall nach der jeweils ausgewählten Zahlungsart gem. Ziffer 11.3..
- 4.4. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, ist die zuerst eingetretene Alternative maßgeblich für den Vertragsschluss. Sofern myMonu das Angebot des Nutzers nicht innerhalb der zuvor genannten Frist annimmt, gilt dies als Ablehnung des Angebotes und der Nutzer ist an seine Willenserklärung nicht mehr gebunden.
- 4.5. myMonu speichert den Vertragstext einschließlich der AGB bei Vertragsschluss unter Wahrung des Datenschutzes und sendet diese dem Nutzer nach Absendung von dessen Bestellung in Schrift- oder Textform (per Brief oder E-Mail) zu. Eine darüber hinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch myMonu erfolgt nicht.
- 4.6. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.
- 4.7. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom myMonu versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Nutzer bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von myMonu oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

5. Widerrufsrecht

Als Verbraucher steht den Nutzern nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung von myMonu.

6. Allgemeine Mitwirkungspflichten der Nutzer

- 6.1. Nutzer dürfen die Website ohne ausdrückliche Gestattung von myMonu nur im Rahmen der vertraglich vorausgesetzten privaten Zwecke nutzen. Jede über diese Zweckbindung hinausgehende missbräuchliche Nutzung ist den Nutzern untersagt.

- 6.2. Nutzer dürfen keine Nachrichten werbenden Inhalts (insbesondere Spam-Nachrichten) verwenden.
- 6.3. Nutzer sind verpflichtet, mit den Log-in-Daten sorgfältig umzugehen. Den Nutzern ist es ausnahmslos untersagt, die Log-in-Daten Dritten mitzuteilen und/oder Dritten den Zugang zu dem Profil unter Umgehung der Log-in-Daten zu ermöglichen.
- 6.4. Nutzer sind verpflichtet, bei der Aufklärung von Angriffen Dritter auf die Website oder die digitale Gedenkstätte mitzuwirken, soweit deren Mitwirkung erforderlich ist.
- 6.5. Nutzer müssen jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb der Website oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur oder die Sicherheit und Integrität von Daten Dritter zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere:
 - die Verwendung von Software, Programmen, Skripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der Website
 - das automatische Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Website erforderlich ist.
- 6.6. Weiterhin müssen Nutzer dafür Sorge tragen, dass ihre über die Website übertragenen Informationen und eingestellten Daten nicht mit Viren, Würmern, Trojanischen Pferden oder sonstigen schädlichen Komponenten behaftet sind.
- 6.7. Sollte es bei der Nutzung der Website oder ihrer Funktionalitäten zu Störungen kommen, werden die Nutzer myMonu von dieser Störung unverzüglich in Kenntnis setzen.

7. Mitwirkungspflichten der Nutzer im Hinblick auf das Einstellen von Inhalten

- 7.1. Nutzer verpflichten sich, auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz keine rechtswidrigen, die Gesetze, behördlichen Auflagen oder Rechte Dritter verletzenden Inhalte abzulegen.
- 7.2. Nutzer verpflichten sich gegenüber myMonu, dass jedwede Inhalte, die in das digitale Denkmal (Gedenkseite) eingestellt werden, weder durch ihren Inhalt oder die Form gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen. Ferner ist es den Nutzern untersagt, Inhalte einzustellen, die Rechte, insbesondere Marken-, Patent-, andere Schutzrechte oder Betriebsgeheimnisse Dritter verletzen. Das Gleiche gilt für das Setzen von externen Links.

- 7.3. Soweit die vom Käufer überlassenen Inhalte gegen geltendes Recht, Rechte Dritter, die guten Sitten, gesetzliche oder behördliche Verbote verstoßen, kann der Verkäufer die entsprechenden Verarbeitungsaufträge, auch nach Vertragsschluss, ablehnen. Ein Verstoß liegt insbesondere dann vor, wenn der Käufer verfassungsfeindliche, rassistische, fremdenfeindliche, diskriminierende, beleidigende, Jugend gefährdende und/oder Gewalt verherrlichende Inhalte überlässt.
- 7.4. Urheberrechtlich geschützte Inhalte dürfen ohne Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber nur im Rahmen des anwendbaren Zitatrechts in Beiträge aufgenommen werden. Zitate sind durch Hervorheben mittels Zitatfunktion und Quellenangabe zu kennzeichnen und müssen gedanklich Bezug zum zitierten Werk aufnehmen. Fremdsprachige Zitate sind zusätzlich insoweit auf Deutsch zu übersetzen, dass der Inhalt grob ersichtlich ist. Insbesondere nicht korrekt zitierte Beiträge können von den Moderatoren entfernt oder berichtigt werden. Die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von jedweden Inhalten ohne Einwilligung von myMonu ist untersagt.
- 7.5. myMonu behält sich vor, fremde Inhalte zu sperren, wenn diese nach den geltenden Gesetzen strafbar sind oder erkennbar zur Vorbereitung strafbarer Handlungen dienen.
- 7.6. myMonu ist berechtigt, die eingestellten Inhalte zu löschen oder die Veröffentlichung des digitalen Denkmals nicht vorzunehmen, sofern konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass Inhalte des digitalen Denkmals gegen diese AGB oder gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen, oder dass die Nutzer sonst schuldhaft vertragliche Pflichten verletzt haben. myMonu ist berechtigt, die Nutzer im Falle eines Verstoßes gegen die Ziffern 6. und 7. zu warnen und wird ggf. zivil- und strafrechtliche Maßnahmen einleiten. In keinem Fall stellen Inhalte des digitalen Denkmals der Nutzer die Meinung von myMonu dar und myMonu macht sich diese auch nicht zu Eigen.
- 7.7. Haben Nutzer gegen diese AGB verstoßen und wurde der Nutzungsvertrag mit den jeweiligen Nutzern beendet, so sind diese nicht mehr berechtigt, die Website zu nutzen oder sich erneut für diese zu registrieren. Darüber hinaus sind die Nutzer nicht berechtigt, die Website mit einem anderen Benutzerkonto zu nutzen.

8. Support

myMonu wird Anfragen der Nutzer zur Anwendung der Website nach Eingang der jeweiligen Frage in Textform (per E-Mail) beantworten.

9. Besondere Bestimmungen beim Erwerb einer digitalen Gedenkstele

- 9.1. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg innerhalb des von myMonu angegebenen Liefergebietes an die vom Nutzer angegebene Lieferanschrift, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist. Die während der Bestellung angegebene Lieferanschrift des Nutzers ist maßgeblich.
- 9.2. Scheitert die Zustellung der Ware aus Gründen, die der Nutzer zu vertreten hat, so ist der Nutzer verpflichtet, die myMonu hierdurch entstehenden angemessenen Kosten zu tragen. Dies gilt nicht im Hinblick auf die Kosten für die Hinsendung, wenn der Nutzer sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Nutzer die in der Widerrufsbelehrung myMonu hierzu getroffene Regelung.
- 9.3. Der Nutzer wird gebeten, im Falle von angelieferten Waren mit offensichtlichen Transportschäden, diesen Fehler möglichst sofort beim Zusteller zu reklamieren und unverzüglich Kontakt mit myMonu aufzunehmen. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für die gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere für die Gewährleistungsrechte des Nutzers, keinerlei Konsequenzen.
- 9.4. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Gedenkstele geht in dem Zeitpunkt auf den Nutzer über, in dem die Gedenkstele an den Nutzer oder eine empfangsberechtigte Person ausgeliefert wird oder der Nutzer in Annahmeverzug gerät. In allen anderen Fällen geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Gedenkstele auf den Nutzer über, sofern myMonu die Versendung schuldet. Abweichend hiervon geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Gedenkstele auf den Nutzer über, sobald myMonu die Gedenkstele dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat, wenn der Nutzer den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt und myMonu dem Nutzer diese Person oder Anstalt zuvor nicht benannt hat.
- 9.5. Sofern der Verkäufer in Vorleistung tritt, behält dieser sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.
- 9.6. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.
- 9.7. Informationen zu Garantien und deren genaue Bedingungen findet der Kunde in der Leistungsbeschreibung auf der Website von myMonu.

10. Besondere Bestimmungen bei Lebensbiografien

10.1. myMonu haftet für Sach- oder Rechtsmängel der Lebensbiografien nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 634 ff. BGB.

10.2. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein (1) Jahr beginnend mit der Abnahme des Werkes. Dies gilt nicht für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch myMonu, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden:

- bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung sowie arglistigem Verschweigen eines Mangels;
- bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten);
- im Rahmen eines Garantieversprechens, soweit zwischen den Parteien vereinbart;
- soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist.

11. Preise, Vergütung und Zahlungsbedingungen

11.1. Sofern sich aus der Leistungsbeschreibung von myMonu nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebene Vergütung versteht sich in EURO und ist ein Bruttopreis inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

11.2. Im Falle der Lieferung von Waren verstehen sich die Preise inklusive zusätzlich anfallender Liefer- und Versandkosten.

11.3. Die Zahlungsmöglichkeiten und die Zahlungsmodalitäten werden dem Nutzer auf der Website von myMonu mitgeteilt.

Bei Auswahl der Zahlungsart „**Mollie**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Mollie B.V., Keizersgracht 313, 1016 EE Amsterdam, Niederlande (nachfolgend „**mollie**“). Die einzelnen über mollie angebotenen Zahlungsarten werden den Nutzern auf der Website von myMonu mitgeteilt. Zur Abwicklung von Zahlungen kann sich mollie weiterer Zahlungsdienste bedienen, für die ggf. besondere Zahlungsbedingungen gelten und auf die die Nutzer ggf. gesondert hingewiesen werden. Weitere Informationen zu mollie erhalten die Nutzer unter www.mollie.com/de/.

12. Nutzungsrechte

- 12.1. Die Nutzer räumen myMonu ein räumlich und zeitlich unbeschränktes, auf Dritte übertragbares, nicht exklusives, unentgeltliches Recht ein, die eingestellten Inhalte in dem vom Kunden erstellen digitalen Denkmal zu verwerten. Das schließt insbesondere das Vervielfältigungsrecht, das Verbreitungsrecht und das Recht der öffentlichen Wiedergabe, insbesondere das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung mit ein. Von dieser Regelung unberührt bleibt die Möglichkeit der Nutzer, Dritten Rechte an eingestellten Inhalten nach bestimmten Lizenzmodellen einzuräumen.
- 12.2. Sämtliche Rechte an der Website liegen bei myMonu. Den Nutzern ist die Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Veröffentlichung von Inhalten untersagt, die myMonu, in die Website eingestellt hat.
- 12.3. myMonu ist berechtigt, die von den Nutzern eingestellten Inhalte zu löschen oder zu deaktivieren, wenn diese gegen die Rechte Dritter verstoßen oder Dritte wegen einer Rechtsverletzung Ansprüche geltend machen, deren Begründetheit nicht offenkundig auszuschließen ist.
- 12.4. Erhält myMonu von einer möglichen Rechtsverletzung durch die Inhalte der Nutzer Kenntnis, wird er dies den Nutzern unverzüglich in Textform mitteilen.

13. Mängelhaftung, Haftung und Freistellung

- 13.1. Für Mängel in der Funktionsfähigkeit erbrachten Leistungen haftet myMonu nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus den nachfolgenden Regelungen nichts anderes ergibt.
- 13.2. Hinsichtlich der von myMonu erbrachten Leistungen haftet myMonu, dessen gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen uneingeschränkt
 - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
 - bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
 - bei Garantieverprechen, soweit dieses zwischen den Parteien vereinbart ist;
 - soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist.
- 13.3. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 13.2. unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag myMonu nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).

13.4. Im Übrigen ist eine Haftung von myMonu ausgeschlossen.

13.5. Die Nutzer stellen myMonu und seine Mitarbeiter bzw. Beauftragten für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter durch von den Nutzern im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste vorgenommenen Handlungen von sämtlichen sich daraus ergebenden Ansprüchen Dritter frei, sofern die Ansprüche und Haftung nicht von myMonu zumindest überwiegend mit zu vertreten sind. Überwiegend zu vertreten hat myMonu Schäden, die kausal aufgrund seiner Weisungsrechte nach diesem Vertrag zu Stande gekommen sind. Im Übrigen gilt § 254 BGB. Die Nutzer werden myMonu unverzüglich informieren, wenn Dritte myMonu gegenüber unter die vorstehende Freistellungsverpflichtung fallende Ansprüche erheben. Die Nutzer sind verpflichtet, myMonu unverzüglich alle ihnen verfügbaren Informationen über den betreffenden Sachverhalt vollständig, wahrheitsgemäß und unverzüglich in Textform mitzuteilen. Eventuelle darüber hinausgehende Ansprüche von myMonu bleiben unberührt.

13.6. Darüber hinaus verpflichten sich die Nutzer, alle Kosten zu ersetzen, die myMonu durch die Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

14. Vertragslaufzeit und Kündigung

14.1. Der Vertrag über die Zugänglichmachung und Veröffentlichung von Inhalten über das Internet läuft auf unbestimmte Zeit und kann von den Nutzern jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Funktionsfähigkeit der digitalen Gedenkstätte sowie der Gedenkstele wird für einen Zeitraum von 25 Jahren ab Vertragsschluss gewährleistet.

14.2. Die Kündigung des Vertrages gem. Ziffer 14.1. bedarf der Schrift- oder Textform (per Brief oder E-Mail) oder kann alternativ durch Anklicken der Kündigungsschaltfläche „**Verträge hier kündigen**“ im Benutzerkonto erklärt werden. Im Falle der Kündigung wird das Profil und die eingestellten Inhalte der jeweiligen Nutzer gelöscht.

14.3. Unberührt bleibt das Recht jeder Partei, den Vertrag aus wichtigem Grunde fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil

unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn Nutzer

- nachhaltig und schwerwiegend gegen ihre vertraglichen Pflichten verstoßen (Ziffer 6. und Ziffer 7.);
- bei der Nutzung der Website schuldhaft und schwerwiegend gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

15. Alternative Streitbeilegung

15.1. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

15.2. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle/Universalschlichtungsstelle ist myMonu nicht verpflichtet und nicht bereit.

16. Änderung der AGB

16.1. myMonu behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern, es sei denn, dies ist für die Nutzer nicht zumutbar. myMonu wird die Nutzer über Änderungen der AGB rechtzeitig in Textform benachrichtigen. Widersprechen Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als von den Nutzern angenommen. myMonu wird die Nutzer in der Benachrichtigung auf ihr Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Widersprechen die Nutzer den Änderungen innerhalb der vorgenannten Frist, so besteht das jeweilige Vertragsverhältnis zu den ursprünglichen AGB fort.

16.2. myMonu behält sich darüber hinaus vor, diese AGB zu ändern,

- soweit er hierzu aufgrund einer Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;
- soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;

- soweit er zusätzliche, gänzlich neue Dienstleistungen, Dienste oder Dienstelemente einführt, die einer Leistungsbeschreibung in den AGB bedürfen, es sei denn, dass bisherige Nutzungsverhältnis wird dadurch nachteilig verändert;
- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für die Nutzer ist; oder
- wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie hat wesentliche Auswirkungen für die Nutzer.

16.3. Das Kündigungsrecht der Parteien bleibt hiervon unberührt.

17. Schlussbestimmungen

Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen den Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Stand: 01.02.2022

B. Widerrufsbelehrung & Widerrufsformular

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

I. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage

- **ab dem Tag des Vertragsabschlusses bei Verträgen über Dienstleistungen**
- **ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat bei Verträgen zur Lieferung von Waren.**

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (myMonu - Dein Digitales Denkmal, Michael Helms, Ubbo-Emmius-Straße 49, 26506 Norden, Deutschland, E-Mail: info@mymonu.de, Telefon: +49 (0) 151-20214241) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der

ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Bei Verträgen zur Lieferung von Waren können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

myMonu - Dein Digitales Denkmal

Michael Helms

Ubbo-Emmius-Straße 49

26506 Norden, Deutschland

E-Mail: info@mymonu.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)